

**RESIDENZ SPHINXMATTE IN SOLOTHURN****Seniorenwohnungen mit Service**

In den Wohnungen der Tertianum Residenz Sphinxmatte in Solothurn leben Menschen mit Lebenserfahrung sicher und unabhängig mit viel Privatsphäre. Die Gäste entscheiden selbst, welche Services sie beanspruchen, etwa das Mittagessen, die Wohnungsreinigung oder den Wäscheservice. Die integrierte Pflegeabteilung ergänzt das attraktive Wohnangebot. In der Tertianum Residenz Sphinxmatte leben die Gäste genauso, wie es ihren individuellen Vorstellungen entspricht. Keine Kompromisse werden bei der Sicherheit gemacht: Dank zuverlässigen 24-Stunden-Notrufsystems in jeder Wohnung ist im Notfall für Hilfe gesorgt. Die Bereitstellung der Sicherheitsinfrastruktur und des Personals ist bereits im Pensionspreis inbegriffen. Ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis ist garantiert. Sollte ein Wohnungsgast eines Tages auf Hilfe angewiesen sein, wird er durch die hausinterne Spitex

im eigenen Zuhause unterstützt. Die kurzen Wege und die optimale Pflege und Betreuung in der Tertianum Residenz Sphinxmatte ermöglichen, bedeutend länger als andernorts in der eigenen Wohnung zu leben. Falls die Spitexleistungen nicht ausreichen, kann der Gast in ein Pflegezimmer wechseln. Unsere hellen Pflegezimmer verfügen über grosszügige Grundrisse und lassen sich mit eigenen Möbeln und Erinnerungsstücken wohnlich einrichten. Rufen Sie uns an, um einen unverbindlichen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie.

**Tertianum Residenz Sphinxmatte**  
Walter-Schwyder-Strasse 5  
4500 Solothurn  
Tel. 032 544 19 19  
sphinxmatte@tertianum.ch  
www.sphinxmatte.tertianum.ch

**REMANUFACTURING** – Das Aufarbeiten von Motoren, Getrieben oder ganzen Maschinen wird zunehmend häufiger praktiziert.

**Maschinen – wie neugeboren**

Nichts ist nachhaltiger als «Erhalten statt Ersetzen». Das Aufarbeiten von Motoren, Getrieben und anderen wichtigen Komponenten, aber auch von kompletten Maschinen wird zunehmend häufiger praktiziert. Grosse Hersteller fassen dies unter dem Begriff Remanufacturing zusammen und eröffnen Reman-Center und sogar ganze Reman-Werke. In unserer Wegwerfgesellschaft waren Generalüberholungen in den letzten Jahrzehnten ein wenig aus dem Blickfeld gerückt. Zwar betrifft die in vielen Konsumbereichen vorhandene Wegwerfmentalität nicht unbedingt gewichtige Maschinen und Fahrzeuge, dennoch überwiegt auch hier inzwischen das «Neukaufen» und «Neu ist besser». Doch die Zeiten ändern sich: Oftmals sollen Kosten eingespart werden und Neuanschaffungen sind nun einmal teuer. Hinzu kommen immer mehr an Bedeutung gewinnende Stichworte wie Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Wer nicht «wegwirft», sondern repariert, instand setzt, häufig generalüberholte Komponenten und Austauschteile verwendet, wer ältere, bestens bewährte Fahrzeuge professionell aufarbeiten lässt, verbraucht weniger Rohstoffe und Energie, erzeugt weniger Emissionen und – ein überaus angenehmer Begleiteffekt – schont meist auch den Geldbeutel. Remanufacturing ist ökologisch und eröffnet sogar neue Geschäftsmodelle.

**Kreislaufwirtschaft und Remanufacturing: Chance oder Risiko?**

Infoanlass für Unternehmen aus den Bereichen Recycling, Entsorgung und Transport sowie Interessierte.

Referenten und Themen: Prof. Dr. **Christoph Hugli**, Dozent für Nachhaltigkeit und Entwicklung, Institut für Ecopreneurship, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW: Von der Kreislaufwirtschaft zum

Remanufacturing – Grundlagen, Entwicklungen und Zusammenhänge.

**Raphael Fasko**, Projektleiter und Hauptverantwortlicher für den Bereich Kreislaufwirtschaft bei Rytec. Er ist studierter Umweltnaturwissenschaftler der ETH Zürich: Remanufacturing – ein Geschäftsmodell mit Zukunft?

**Yvan Grepper**, Unternehmer und Abfallexperte, GETAG Entsorgungs-Technik AG: Wiederaufbereitung von Maschinen und Fahrzeugen in der Entsorgungs- und Recyclingbranche.

**Mittwoch, 2. Mai 2018**, ARTE Seminar- und Konferenzhotel, Riggenbachstrasse 10, 4600 Olten. 9 bis 11 Uhr mit anschliessendem Apéro.

Der Anlass ist kostenlos. Die Anmeldung ist erwünscht und wird empfohlen. Weitere Infos und Anmeldung: [www.getag.ch](http://www.getag.ch)



Aus alt mach neu: Remanufacturing ist ökologisch.

BILD: ZVG

ANZEIGE

**FOKUSKMU**

Die Sendung für Wirtschaft & Gesellschaft

So regeln KMU ihre Nachfolge richtig

ab Montag, 9. April 2018, täglich um 17.35 Uhr

auf diesen Sendern:



und ab Montag, 16. April 2018, täglich um 17.25 Uhr

auf **TELE Z**

und unter:

[www.fokus-kmu.tv](http://www.fokus-kmu.tv)